

Neue Ticket-Hotline:
(03 55) 481 555
Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

Klassik & Operette

Der Nussknacker - Ballett

22.12.2010, 19.30 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 24,00 €
ABOraschung-Preis (nur PR 2+3) ab 26,25 €

Rock, Pop & Jazz

Gemeinsame Sache – Heinz Rudolf Kunze & Purple Schulz TIX00
31.07.2010, 19.00 Uhr, LaGa-Park Luckau für 28,47 €
ABOraschung-Preis für 24,95 €

Inselmusiksommer 2010 - Puhdys & SIX
27.08.2010, 20.00 Uhr, Schlossinsel Lübben für 22,00 €

Musik & Show

Das Geheimnis von Schlabendorf (Zeitgen. Dorfmusik in 5 Sätzen) TIX00
04.06. und 05.06.2010, jeweils um 19.00 Uhr, Luckau, OT Schlabendorf für 12,00 €

Fanfaronade
05.06.2010, 09.30 Uhr, Stadion der Freundschaft Cottbus für 6,00 €

Spreeauen-Nacht mit „Silly“ im Konzert
03.07.2010, 18.00 Uhr, Spreeauen-Park Cottbus ab 14,80 €
ABOraschung-Preis ab 13,30 €

ABBA The best
17.07.2010, 20.00 Uhr, Hutbergbühne Kamenz für 36,00 €

F60 European Celtic Music Festival TIX00
30./31.07.2010, jeweils 19.00 Uhr, Besucherbergwerk F60 Lichterfeld ab 21,00 €
ABOraschung-Preis ab 17,50 €

Brunner & Brunner live mit Band TIX00
07.08.2010, 20.00 Uhr, Freilichtbühne Spremberg für 20,00 €
Begrenztes Kontingent: ABOraschung-Preis für 16,00 €

Max Raabe und sein Palast-Orchester CTS/TIX00
04.09.2010, 20.00 Uhr, Besucherbergwerk F60 Lichterfeld ab 27,55 €

Ü-30 Party
18.09.2010, 20.30 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 13,00 €
ABOraschung-Preis ab 12,00 €

Oktoberfest TIX00
24./25.09.2010, 18.00 Uhr, Alte Chemiefabrik Cottbus für 6,00 €

Pyro Games
25.09.2010, 17.00 Uhr, Spreeauenpark Cottbus für 14,45 €

Flames of the Dance
14.10.2010, 20.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 39,50 €
ABOraschung-Preis ab 34,50 €

MDR Deutsches Fernsehballlet
31.10.2010, 18.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 36,75 €

Captain Cook & seine singenden Saxophone
29.11.2010, 20.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 29,90 €

Schlager & Volksmusik

Original Egerländer Musikanten
08.10.2010, 20.00 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda ab 37,50 €
ABOraschung-Preis ab 33,75 €

Königsklänge der Volksmusik
08.10.2010, 19.30 Uhr, Elsterlandhalle Herzberg ab 34,00 €

Zonenrand Open Air u. a. mit Michael Wendler TIX00
03.09.2010, 19.00 Uhr, Freilichtbühne Spremberg bis 31.05.: Frühbucher für 16,00 €

Meine Stars hautnah (u. a. mit Claudia Jung und Nik P.)
17.11.2010, 20.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 25,00 €

Andy Borg & Monika Martin & Olaf Berger
18.11.2010, 19.30 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 34,00 €
Nur PK4: ABOraschung-Preis für 28,00 €

Andy Borg & Olaf Berger
19.11.2010, 19.30 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda ab 33,98 €
Nur PK3: ABOraschung-Preis für 28,00 €

Das Adventsfest der Gefühle mit Michael Hirte
02.12.2010, 19.30 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda ab 37,50 €

Kastelruther Spatzen
03.12.2010, 19.30 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 37,48 €

Hansi Hinterseer
08.12.2010, 20.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 42,00 €

Matthias Reim & Band
11.12.2010, 21.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 35,50 €
ABOraschung-Preis ab 33,50 €

Johann Strauß Weihnachtsgala
26.12.2010, 18.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 35,60 €

Comedy

Leipziger Pfeffermühle – Frust oder Keule
03.10.2010, 19.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 19,80 €
ABOraschung-Preis ab 18,50 €

„Steckenpferde“ mit A. „Dagobert“ Funke, W. Winkler u. J. Schwarz TIX00
04.09.2010, 20.00 Uhr, KulturFabrik Hoyerswerda für 13,00 €

Kabarett mit Christian Überschall TIX00
09.10.2010, 20.00 Uhr, KulturFabrik Hoyerswerda für 11,00 €

Marlena Jaschke – Auf in den Ring!
24.11.2010, 20.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 24,10 €

Sonstiges

Ballonfahrt mit dem Ballon der LAUSITZER RUNDSCHAU
Ab Cottbus-Kolkwitz, Lübbenau, Finsterwalde oder Schwarzhöhe ab 200,00 €
ABOraschung-Preis ab 194,00 €

Red Bull Air Race
07./08.08.2010, 12:00 Uhr, EuroSpeedway Lausitz Klettwitz ab 12,20 €

Was ist Energie? (Szenische Rundreise) TIX00
05.06., 17.07., 24.07. und 31.07.2010, jeweils ab 15.00 Uhr, Alter Bahnhof Wetzow für 18,00 €

RUNDSCHAU-Kindertag
05.06.2010, 10.00 Uhr, Alte Chemiefabrik Cottbus für 3,00 €

Sonderzugfahrten m. d. Lausitzer Dampflokomotiv-Club e. V. TIX00
12.06.2010, Sonderzug in die Goldene Stadt Prag (Tschechien) ab 69,00 €
26.06.2010, Sonderzug zur Kieler Woche mit Segler-Parade ab 59,00 €
10.07.2010, Binz und Störtebeker Festspiele (inkl. Eintritt PK 1 o. 2) ab 85,00 €
07.08.2010, Zur Hanse Sail nach Rostock und Warnemünde ab 52,00 €
21.08.2010, Sonderzug zur Potsdamer Schlössernacht (inkl. Eintritt) ab 81,00 €

Erich von Däniken - Total
03.10.2010, 18.00 Uhr, Messe Cottbus ab 21,80 €

Pro ABOraschung-Card können bis zu vier Tickets einer Veranstaltung zum ABOraschung-Preis in den RUNDSCHAU-Vorverkaufsstellen erworben werden. ABOraschung-Preise sind nicht immer für alle Preiskategorien verfügbar. Es besteht keine Mitnahmegarantie! Alle Angaben ohne Gewähr.

Durch den Erwerb der Eintrittskarte kommen vertragliche Beziehungen ausschließlich zwischen dem Karteninhaber und dem jeweiligen Veranstalter zustande.

Rock das Leder

Im Fußball liegt Musike drin

Ob in der 3. Liga oder bei Weltmeisterschaften: Im Fußball liegt Musike drin. Und zwar in jeder erdenklichen Form vor, während und nach dem Spiel.

Von Gunnar Leue

Die englische Band Hotlegs, die 1970 mit „Neanderthal Man“ einen Welthit landete, hatte sich bei ihrer Namensgebung einen Fachterminus aus der Fußballfanszene entliehen. Hotlegs bezeichnete die Technik des Wasserlassens im Stadion, ohne durch den Gang zur Toilette wichtige Spielszenen zu verpassen. Die Harngetriebenen im Fanblock rollten einfach das Programmheft zu einer Röhre und pinkelten dem Nachbar ans Bein. Eine Dauerlösung konnte das nicht sein.

Am Hamburger Millerntor freuten sich deshalb alle Beteiligten, als Mitte der 90er-Jahre ein neuer Klo-Container aufgestellt wurde. Es handelte sich um eine Spende der mit dem FC St. Pauli sympathisierenden Band Die Ärzte. Inzwischen wurde das Toilettenhäuschen ausrangiert, dafür hat die Band Rosenstolz eine Damen-Toilette spendiert. Es ist vielleicht eine der skurrilsten Verknüpfungen von Fußball und Pop und doch nur eine von vielen.

Fußball und Pop gehören zusammen wie Stones und Stadionrock. Der langjährige Frontmann der Stadionrockband Led Zeppelin, Robert Plant, soll auf die Frage nach seinem ersten Rockkonzert einst geantwortet haben: „Wolverhampton gegen Dynamo Moskau am 9. November 1955.“ Kollege Noel Gallagher (Ex-Oasis Frontmann) sagt dasselbe, nur analytischer: „Was sowohl den Rock 'n' Roll als auch den Fußball ausmacht, ist die Mischung aus echter Aggression und kunstvollen Momenten. Es fällt schwer, sich dem zu entziehen.“ Warum das



Der Kaiser guckte bei der Präsentation des Kulturprogramms zur WM 2006 skeptisch auf den jungen Rapper, Beckenbauer selbst hatte einst Schlager gesungen. Foto: Leue

nicht nur für ihn, sondern für mehr als die halbe Menschheit gilt, weiß Gallagher ebenfalls. „Es hat etwas damit zu tun, dass beides sowohl im Großen als auch im Kleinen funktioniert.“

Musikalisch ganz groß dabei ist der aktuelle Aufsteiger in die 1. Bundesliga, der FC St. Pauli. Dem Club wird zu seinem 100. Geburtstag vom Label Tapete Records ein Set mit fünf CDs geschenkt.

Ode an die Helden

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich das Singen über Fußball aber auch inhaltlich entwickelt: vom allgemeinen Loblied auf den Fußball und seine Spieler hin zur Ode an konkrete Helden und Mannschaften. Die sahen sich dadurch oft animiert, selber eine Platte einzusingen, was praktisch jedoch nie eine Bereicherung des kulturellen Erbes der Menschheit war. Es gehört zu den Treppenwitzern der Fußballpopgeschichte, dass die Entertainerisierung des Fußballs ausgerechnet von den

Punks vorangetrieben wurde. Jugendliche Anhänger der britischen „Working Class Culture“ drückten ihre Liebe zu bestimmten Vereinen gern über das aus der Punkmusikszene bekannte Medium „Fanzine“ aus.

Ehrlicher und kritischer

Diese Heftchen dokumentierten die Begeisterung fürs Spiel viel ehrlicher, kritischer und witziger als herkömmliche Fußballmagazine. Inzwischen ist auch dieser Bereich professionalisiert und kommerzialisiert worden. Wobei gerade die Kommerzialisierung zu einer Spaltung des Publikums in der Fußball- ebenso wie in der Musikszene führt. Während die einen sich am Eventfeeling für die ganze Familie und am Fanmeilenspaß erfreuen, versammeln sich die anderen auch bei einem Viertligaspiel in der nicht überdachten Stadionkurve – Stadionrock versus Clubkonzert. Aber egal ob Indie- oder

Eventpublikum, was lockt, ist das Livespiel auf Rasen oder Bühne. Nicht zu vergessen ist die Treue zur Jugendliebe. Sowohl Fußball als auch Rockmusik sind in ihrer Faszination letztlich unkaputtbar. Mythen, Legenden, Randerscheinungen und skurrile Hintergründe, gern verpackt in Rankings und Hitlisten, spielen dabei eine wichtige Rolle. Und die Fans lassen sich ihre Liebe hier wie da eine Menge kosten.

Beim Fußball sind sie im Ernstfall meist sogar diejenigen, die den Verein vor dem Ruin retten. Oft flankiert von Musikern (Die Toten Hosen, Düsseldorf), die nicht zuletzt gern als Mäzen auftreten (wie Elton John beim FC Watford), was den Nichtfan in der Gewissheit bestärkt: Da sind die Verrückten unter sich.

◆ Unser Autor hat jüngst ein Buch zum Thema veröffentlicht: „Football's Coming Home – Die großen Momente der Fußballpopgeschichte“, Knauer-Verlag, 8,95 Euro

LIVE-S(Z)ENE



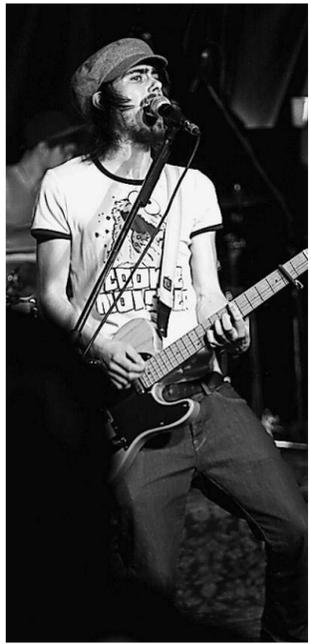
Sputnik Spring Break, 22. bis 24. Mai, Halbinsel Pouch bei Leipzig

Der Sputnik Spring Break eröffnete am Pfingstweekende die Festivalaison im Osten Deutschlands. Mehr als 15 000 Besucher waren an drei Tagen auf der Halbinsel Pouch zu Gast. Das ist Festivalrekord. Auch Petrus hatte ein Herz und besuchte dem Partyvolk wunderbares Wetter. Die Mainstage, Electronic Stage und Club Stage boten großartige Bands und Electro-Acts, die die Festivalbesucher aus ganz Europa begeisterten. Das eher familiäre Spring Break Festival bewies Größe durch ein namhaftes LineUp und versorgte nicht nur die Freunde der Electroszene mit sehenswerten Acts. Die Editors, Jan Delay, die Fantastischen Vier und Jennifer Rostock brachten die Halbinsel zum Beben. Und als dann The Prodigy Sonntagnacht die Bühne betreten und ein leichter Regen vom Himmel kam, war es Zeit für die volle Portion Elektropunk. Die Besucher tanzten sich mit den Big-Beat-Attacken trocken. Als der Regen nach wenigen Minuten aufhörte, glaubte auch der Letzte an die Magie der Musik. Das alles ließ über fehlende Ausschilderungen zum Festivalgelände, zu wenig Duschhäuser und das Verbot eigener Getränke auf dem Festivalgelände hinwegsehen. Der Sputnik Spring

Break hat die Messlatte für die kommenden Festivals sehr hoch angesetzt. Text/Foto: Stefanie Donner

Do I Smell Cupcakes?, 28. Mai, Bebel, Cottbus

Nachdem die Band am Vortag im Cottbuser E-Werk ein Konzert gab, spielten die fünf Jungs am Freitag noch einen Gig im Bebel-Club. Demnächst wollen sie sich ins Studio nach Berlin begeben, um dort ihre Debut-CD einzuspielen. Im Vorprogramm war die Berliner Band Brokof zu hören, in dessen Studio wollen die Cupcakes ihren Longplayer aufnehmen. Es hörte sich richtig gut an, was die Hauptstädter da zu Gehör brachten – melodioser Rock mit schönen Gitarrenwänden. Do I



Smell Cupcakes? spielten dann ein mitreißendes Konzert mit Bläserunterstützung, was beim Publikum richtig gut ankam.



Rocktail-Party mit The Stories, 29. Mai, Glad-House, Cottbus

Ziemlich leer war es bei der Rocktailparty am Samstagabend im Cottbuser Glad-House. An der Liveband kann es nicht gelegen haben, The Stories aus München boten mitreißenden Rock, gemischt mit einer guten Prise Punkrock. Frontman Vincent Jetset nutzte die gesamte Glad-House Bühne, mit viel Körperinsatz und Stimme ging's richtig zur Sache. Zwischen zwei Songs fragte er, wie es denn um Lena beim Eurovision Song Contest stehe. Schulterzucken. Schade, dass sich so wenige Leute diese energiegeladene Rock-Show ansehen wollten. Die Anwesenden bekamen jedenfalls ordentlich was geboten – The Stories nahmen es sportlich und mit Humor. Texte/Fotos: Carsten Bunar

Markus Kavka legt in Raddusch auf

Am 5. Juni wird aus der Slawenburg Raddusch zum zweiten Mal das Chateau Click Clack. Mit dabei ist diesmal MTV-Legende Markus Kavka. Außerdem zu sehen ist der aus Braunschweig stammende Wahl-Berliner Oliver Koletzki. Er will erneut den Beweis antreten, dass er sein Label nicht nur wegen des guten Klangs, sondern auch wegen seines feinen Geschmacks „Stil vor Talent“ genannt hat. Von beidem hat der Mann reichlich. Selbstverständlich darf bei der festivalähnlichen Veranstaltung auch ein origineller Live-Act nicht fehlen. Der Geraer Marek Hemmann steht für ausgelassenen Partyspaß. Sein funky Minimaltechno – bei dem tiefe Bässe nicht nur auf Stimmfragmente, Shaker und Percussion treffen – hat dem Mann bereits eine große Fangemeinde eingebracht. Die beiden DJs Lexy und Gunjah runden das Geschehen an den Decks ab. Wie der Veranstalter mitteilt, wird bei schlechtem Wetter das Event überdacht. pm/por
◆ Tanz-Tipp: 5. Juni, ab 23 Uhr, Slawenburg Raddusch

Prince spielt in der Hauptstadt

Am 5. Juli wird die Waldbühne Schauplatz eines besonderen Konzerts: Nach 20 Jahren spielt Prince erstmals wieder in Berlin. Es ist das einzige Deutschlandkonzert. Der Ticketverkauf startete gestern unter der Nummer: 01805 57 00 00. pm/por

S(Z)ENE: Heiko Portale
heiko.portale@lr-online.de